

# Das Leben ist Gabe und Aufgabe (Ps.139,14)

**Darauf kommt es an: Das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen als Gabe und Aufgabe verstehen und annehmen!**

Dein Leben ist Gottes Gabe, sein Geschenk an Dich!  
Darum lebe und genieße es und danke Gott dafür!

Es ist deine Aufgabe, Gott, dich selbst  
und deinen Nächsten zu lieben!

Geschenk: "Die Bibel auf einem Bierdeckel"

## Abschluss

das lässt ahnen/fragen, wozu Gott uns bestimmt hat (Aufgabe)

Gen.1,27: geschaffen als Gottes Ebenbild = in Beziehung gesetzt

**Du bist in die Beziehung zu deinem Schöpfer gesetzt!**

Psalm 139: Gott sieht, kennt, versteht, umgibt, leitet mich  
- und ich brauche ihn (näfäsch: der bedürftige Mensch)

mein Leben aus seiner Hand nehmen und aus der Verbindung  
zu ihm leben (vertrauen, empfangen, danken, bitten, ehren)

"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen,  
von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft." (Mk.12,30)

Sünde (Zielverfehlung): Entfremdung, Abwendung von Gott

**Du bist in die Beziehung zu dir selbst gesetzt!**

"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst." (Lev.19,18; Mk.12,31)

mich annehmen und lieben, so wie ich bin: "Ich bin okay!" (TA)  
- egal, was mein Spiegelbild heute zu mir sagt :-)

Beispiel David, der in V.14 dankbar reflektiert: "meine Seele  
erkennt es sehr wohl, dass alle deine Werke Wunder sind"

gut mit mir umgehen, für mich sorgen, auf mich achten

mich nicht selber überheben oder selber kleinmachen,  
nicht in den Vergleich/Wettbewerb zu anderen setzen

**Du bist in die Beziehung zu deinen Mitgeschöpfen gesetzt!**

meinen Mitmenschen achten, respektieren, wertschätzen  
(den Nächsten, den Fremden, ungeborenes Leben)

"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst." (Lev.19,18; Mk.12,31)

Schöpfung als Lebensraum schonen, pflegen, bewahren  
und meinen Teil dazu beitragen (Klima, Energie, Umwelt)

meine Gaben (Fähigkeiten, Ressourcen) einsetzen zum Wohl  
anderer und um Gott damit zu dienen (Reich Gottes bauen)

helfen, ergänzen, trösten, ermutigen, fördern, lieben, ...

Gottes Liebe spürbar werden lassen - wie es mir entspricht

**Es ist deine Aufgabe, Gott, dich selbst und  
deine Nächsten zu lieben! (Mk.12,29-31)**

Charly Brown: "Eines Tages werden wir alle sterben."  
- Snoopy: "Ja, aber an allen anderen Tagen nicht."

zwei wichtige Wahrheiten des Lebens!

Wie verstehe und lebe ich mein Leben? Was ist der Sinn?

**nachdenken: "Worauf es im Leben wirklich ankommt ..."**

**"Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele."**

## Einstieg

**Du bist ein Geschöpf Gottes! ("gemacht")**

Lebensfragen: Woher komme ich? Wer bin ich? Was ist der Sinn?

das Leben und dein Leben sind nicht durch einen Zufall  
entstanden, sondern weil Gott es gewollt hat (V.13.15)

Naturwissenschaft beobachtet und erforscht, kann aber  
auf das "woher?" und "warum?" keine Antwort geben

die Bibel bezeugt: "Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. [...] Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut." (Gen.1,1.31)

kein Mensch hat sich das Leben selbst gegeben,  
wir haben es (ungefragt) empfangen

auch unsere Eltern haben uns nicht geschaffen, sondern  
gezeugt und empfangen (sind Geschöpfe, nicht Schöpfer)

alles im Leben haben wir letztendlich empfangen! (1.Kor,4,7)

auch das, was wir uns erarbeiten, geht letztlich zurück auf das,  
was wir empfangen haben (Kraft, Fähigkeiten, Möglichkeiten)

**Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geschaffen, das  
verleiht uns eine einzigartige, unantastbare Würde!**

GG, Art.1: "Die Würde des Menschen ist unantastbar."

diese Würde verlieren wir nicht, auch wenn wir Fähigkeiten  
einbüßen, Unrecht begehen oder ausgegrenzt werden

**Du bist erstaunlich und einzigartig! ("wunderbar")**

alle nötigen Informationen in jeder Körperzelle, Wunder der  
Zellteilung, komplexen bio-chemischen Zusammenhänge, ...

**Es gibt keinen Menschen ein 2. Mal: Absolut einzigartig!**

mit allem, was dazugehört: Körper, Seele, Charakter, Gaben,  
Vorlieben, Grenzen, Leidenschaften, Stärken, Schwächen, ...

wunderbar meint nicht vollkommen, sondern staunenswert,  
könnte hier auch mit "erfurchtgebietend" übersetzen -> vor  
dem Schöpfer und vor dem Leben

schon mal so gebetet wie in V.14? ist die Wahrheit über dich!

**Dein Leben ist Gottes Gabe, sein Geschenk an Dich!  
Darum lebe und genieße es und danke Gott dafür!**

## Gabe

